



Ich sehe was, was du nicht siehst

Es ist schon fast Mitternacht. Aber Marie und Fiona sind immer noch wach. Die Gardine ist zu gezogen. Doch der Mond ist so hell. Er leuchtet ins Zimmer.

Marie jammert: „Ich kann nicht schlafen!“

5 „Ich auch nicht!“, seufzt Fiona.

Marie schlägt vor: „Komm, wir spielen das Spiel *Ich sehe was, was du nicht siehst!*“ Sie fängt an: „Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist blau.“

„Der blaue Stift?“, fragt Fiona.

10 „Falsch!“, antwortet Marie. „Es ist blau und rund.“

„Der Ball!“, sagt Fiona.

Marie lacht. „Richtig! Jetzt bist du dran.“

„Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist rund.“

„Die Augen von dem Teddy?“, rät Fiona.

„Falsch! Es ist rund und gelb“, sagt Marie.

15 „Dann ist es der Mond!“, ruft Fiona.



**Konstantin zaubert mit Worten.**

Wenn du einen Buchstaben veränderst, verändert sich das ganze Wort.

u = o

Aus dem Mund wird der _____.

k = l

Aus der Wolke wird ein Knäuel _____.

H = M

Aus dem Haus wird eine _____.

T = F

Aus dem Tisch wird ein _____.

u = i

Aus der Luft wird ein _____.

u = a

Aus dem Buch wird ein _____.

L = H

Aus der Lupe wird eine _____.

a = o / N = H

Aus der Nase wird eine _____.